

Code of Conduct

Trainer

Verhaltenskodex für Trainerinnen und -Trainer und J+S-Leiterinnen und Leiter im Tischtennis

Geschätzte Trainerin / J+S Leiterin

Geschätzter Trainer / J+S-Leiter

Als Dachverband des Schweizer Tischtennis ist es unsere Aufgabe, den organisierten Tischtennissport in der Schweiz zu prägen und weiterzuentwickeln. Swiss Table Tennis setzt sich ein für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Tischtennissport in der Schweiz.

Der vorliegende Verhaltenskodex für Trainer* sowie J+S Leitende ist Ausdruck dieses Verständnisses. Er basiert auf den olympischen Werten „Excellence – Friendship – Respect“ sowie der Ethik-Charta von Swiss Olympic und beinhaltet die Grundsätze, nach denen wir bei Swiss Table Tennis arbeiten und leben.

Mit der Beachtung der nachfolgenden 11 Punkte erreichst du als Tischtennistrainer oder J+S Leiter Tischtennis mehr als nur einen Satzgewinn – du bekenntst dich zu einem respektvollen Umgang miteinander sowie einem gesunden, fairen und erfolgreichen Tischtennissport in der Schweiz.

* Für eine leichte Lesbarkeit verwenden wir nur die männliche Form. Die weibliche Form ist immer mitgemeint.

Punkt 1 Leitlinien und Werte

Ich respektiere die Statuten und Reglemente von Swiss Table Tennis und dem Internationalen Tischtennisverband ITTF.

Ich beachte die Prinzipien der Ethik-Charta im Sport sowie die Olympischen Werte «Excellence – Friendship – Respect» in meiner Funktion als Trainer.

Punkt 2 Vorbild

Ich bin mir meiner Rolle als Vorbild bewusst und handle entsprechend.

Im Rahmen meiner Funktion als Trainer zeichnet sich mein Handeln durch Professionalität, Ehrlichkeit, Integrität und Transparenz aus

Punkt 3 Umgang mit Spielerinnen und Spielern

Ich Sorge für eine Atmosphäre und Umgebung, in welcher sich die Spieler sicher fühlen und bewegen können.

Ich respektiere die Würde der Spieler und behandle alle gleich und fair, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung.

Ich distanzieren mich von allen Handlungs- und Behandlungsformen, die die Spieler in ihrer Würde verletzen und erniedrigen. Ich achte die Persönlichkeitssphäre der Spieler, besonders auch vor dem Hintergrund der gemeinsam festgelegten Ziele, und fördere ihre Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit.

Punkt 4 Kommunikation

Ich setze mich für einen fairen und transparenten Sport ein und pflege eine offene und ehrliche Kommunikation. Bei Konflikten suche ich stets den Dialog.

Sport erfordert ein gegenseitiges Feedback, sowohl positiv als auch negativ. Ich lebe eine offene und konstruktive Feedbackkultur gegenüber den mir anvertrauten Spielern und ihren Eltern.

Ich achte stets auf einen angemessenen Umgangston in Gesprächen und e-mails und bleibe sachlich.

Punkt 5 Kampf gegen Doping

Ich übernehme im Kampf gegen Doping und unlautere Suchtmittel eine aktive Funktion.

Ich vermeide Tabak und pflege und fordere einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

Punkt 6 Respekt

Ich respektiere die physische und psychische Gesundheit der Spielerinnen und Spieler und berücksichtige ihr soziales Umfeld.

Ich achte die körperlichen und emotionalen Grenzen der Spieler und distanziere mich von allen Formen des körperlichen und emotionalen Missbrauchs.

Punkt 7 Vertrauensverhältnis

Ich bin mir bewusst, dass zwischen mir und den Spielerinnen und Spielern ein Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis entstehen kann, welches ich in keiner Form missbrauche.

Punkt 8 Match-Fixing

Ich engagiere mich gegen jede Form von Wettkampfmanipulation oder Spielabsprachen (Match-Fixing), auch gegenüber meinen Spielerinnen und Spielern. Ich lasse mich nicht bestechen und schliesse keine Wetten auf Ereignisse ab, an denen Spielerinnen oder Spieler teilnehmen, mit denen ich zusammenarbeite.

Punkt 9 Datenschutz

Ich schütze die Persönlichkeitsrechte meiner Spielerinnen und Spieler sowie alle persönlichen Daten, die mir anvertraut werden.

Vertrauliche Informationen und Daten verwende ich nicht zum persönlichen Vorteil und nicht für sonstige unzulässige Zwecke.

Punkt 10 Schutz vor sexuellen Übergriffen

Ich distanziere mich von allen Formen der sexuellen Ausbeutung und Belästigung den Spielern gegenüber.

Ich nehme zur Kenntnis, dass sexuelle Handlungen und Beziehungen zwischen Trainer und Spieler unter 18 Jahren unter keinen Umständen erlaubt sind und als sexueller Missbrauch gelten; und dass Swiss Table Tennis bei einem begründeten Verdacht die zuständigen Behörden orientieren wird.

Sind Berührungen von Spielerinnen oder Spielern erforderlich, so führe ich sie so aus, dass sie nicht als sexuelle oder erotische Absicht verstanden werden können. Zweifel kläre ich in einem Gespräch. Absichtliches Berühren von Geschlechtssteilen, Gesäss oder Brüsten sind in keiner Sportart erforderlich.

Ich distanziere mich von intimen Bemerkungen oder sexistischen Ausdrücken, die die Würde des Spielers verletzen.

Ich nehme während Trainings, Wettkämpfen und auf Reisen dem Spieler gegenüber eine zurückhaltende und respektvolle Haltung ein, besonders in Umkleide- und Hotelräumen.

Ich schütze die mir anvertrauten Spieler vor jeglicher sexueller Belästigung und jedem Missbrauch auch durch Teamkameraden.

Punkt 11 Reflexion

Ich achte meine eigenen Grenzen und reflektiere mein Verhalten anhand der vorstehenden Leitlinien und Werte.